

# Hochwasserschutzfibel



## Inhaltsverzeichnis

1. Wie setzt sich eine Hochwasserprognose zusammen und ab wann besteht Hochwassergefahr?
2. Wie und wo kann ich mich über die Hochwasserlage informieren?
3. Ab wann ist die Hochwasserzentrale besetzt?
4. Wie erreiche ich die Hochwasserzentrale?
5. Wo melde ich mich, wenn ich Hilfe brauche?
6. Verhalten bei Hochwasser?
7. Woher bekomme ich Sandsäcke?
8. Soll ich tieferliegende Zimmer räumen?
9. Was muss ich bei der Stromversorgung beachten?
10. Was muss ich beim Abpumpen von Wasser beachten?
11. Was bedeutet Evakuierung, und ab wann wird eine Evakuierung eingeleitet?

## Impressum

### **Herausgeber**

Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau

E-Mail: [gemeinde@weissenkirchen-wachau.at](mailto:gemeinde@weissenkirchen-wachau.at) | Internet: [www.weissenkirchen-wachau.at](http://www.weissenkirchen-wachau.at)

### **Redaktion**

Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau

Ausschuss 6 - Hochwasserschutz, Feuerwehrwesen und Sport: gfGr Markus Denk

### **Gestaltung**

Daniela Leitzinger (VB)

### **Druck**

Druckerei Schiner

### **Stand**

Juni 2016

# 1. Wie setzt sich eine Hochwasserprognose zusammen und ab wann besteht Hochwassergefahr?

Das Hochwasserprognose-Modell für die Donau wurde in Kooperation der Länder Niederösterreich und Oberösterreich unter wissenschaftlicher Leitung der Technischen Universität Wien erstellt.

Die erwarteten Zuflüsse aus den Teileinzugsgebieten von Inn und Donau werden zunächst mit einem provisorischen Niederschlags-Abfluss-Modell berechnet. Sobald die Prognosen des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft an der Schnittstelle Passau verfügbar sind, sollen diese eingebunden und dadurch die Genauigkeit des österreichischen Modells erhöht werden.

Bei der automatisierten Berechnung der Prognosen werden neben gemessenen Niederschlägen und Abflüssen auch numerische Wettervorhersagen (Rasterdaten von Niederschlag und Lufttemperatur) berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der Wettervorhersagen ermöglicht die Verlängerung der Prognose von 10 auf 48 Stunden. Der aus der Wettervorhersage resultierende Unsicherheitsfaktor steigt mit der Länge des Prognose Zeitraumes.

Stufe	Pegel Kienstock
<b>Vorwarnstufe</b>	5,50 m
<b>Hochwasserwarnung</b>	6,15 m
<b>Hochwasseralarm</b>	7,50 m

Der Hochwasseralarm kann auch zu einem früher gelegenen Zeitpunkt (tieferer Pegelwert) ausgelöst werden, wenn die Donau sehr stark steigende Tendenz aufweist und die Prognosen der Hydro NÖ eine Ausuferung erwarten lassen.

Aktuelle Pegelstände sowie die Durchflussmengen der Donau erhält man unter:  
<http://www.noel.gv.at>

# 2. Wie und wo kann man sich über die Hochwasserlage informieren?

Aktuelle Informationen erhalten sie telefonisch in der Hochwasserzentrale.

**Weiteres möchten wir darauf hinweisen, dass wir mit dem Pegel Kienstock arbeiten und nur auf Informationen vertrauen bzw. weitergeben, welche wir vom Bezirksführungsstab und/oder von der Bezirksalarmzentrale erhalten.**

### 3. Ab wann ist die Hochwasserzentrale besetzt?

Die Hochwasserzentrale in Joching wird besetzt sobald **Hochwasser Alarm** ausgelöst wird.

Die Hochwasserzentrale ist behilflich bei Fragen zum Thema Hochwasser:

- Wasserstände und Prognosen
- Hochwasserschutz
- Koordination der Hilfsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehren
- Eventuelle Pumpeneinsätze der Freiwilligen Feuerwehren, Sandsäcke
- Evakuierungen

### 4. Wie erreiche ich die Hochwasserzentrale?

Die Hochwasserzentrale ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer:

Tel.:	02715/20062
Fax:	02715/20062
E-Mail:	<a href="mailto:hws.joching.wachau@gmx.at">hws.joching.wachau@gmx.at</a>

### 5. Wo melde ich mich, wenn ich Hilfe benötige?

Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte bei der Nummer der Hochwasserzentrale.

Tel.:	02715/20062
Fax:	02715/20062
E-Mail:	<a href="mailto:hws.joching.wachau@gmx.at">hws.joching.wachau@gmx.at</a>

Die weitere Koordination der Freiwillige Feuerwehren oder anderer Einrichtungen erfolgt über diese Nummer.

### 6. Verhalten bei Hochwasser?

Bei einem Wasserstand von 5,80m Pegel Kienstock bitten wir Sie, die Parkplätze in

- WÖSENDORF neben der B3
- WEIßENKIRCHEN Parkplatz Heinzle (innen u. außen)
- WEIßENKIRCHEN Rollfähre
- WEIßENKIRCHEN östliches Ortsende
- WEIßENKIRCHEN Pumpwerk

zu räumen.

Es gilt während der gesamten Dauer des Hochwassers bis einschließlich des Abbaus eine **30km/h** Beschränkung von Wösendorf bis Weißenkirchen.

Der Beginn des Aufbaues der HWS Anlage ist bei einem Wasserstand von 7,50m.

Die B3 Querung in Wösendorf wird bei ca 8,30m geschlossen.

**Die Sperre der B3 durch die BH-Krems wird bei ca. 8,20m durchgeführt!**

Eine weitere Bitte der Einsatzkräfte wäre, **nicht unbedingt notwendige Fahrten (B3)** während des Aufbaues zu **vermeiden** und den **Anweisungen** der Einsatzkräfte **Folge zu leisten**.

### **ACHTUNG!**

Diese Werte sind LAGEBEDINGT und können bereits zu früheren Zeitpunkten in Kraft treten!

Achten Sie darauf, dass bei einer Sperre der **B3** trotz Hochwasserschutz ein **Fahrverbot** gilt. **Weiteres sollte auf keinen Fall auf die Mauer geklettert werden**, da auf Grund der starken Strömung **Lebensgefahr** besteht! (auch schon bei niedrigen Wasserständen)

Sollten Fahrzeuge die Maßnahmen der Hilfsorganisationen behindern, werden diese kostenpflichtig abgeschleppt. Lenker, welche Einsatzkräfte gefährden, werden angezeigt.

Diese Maßnahmen sind notwendig um ein Schnelles und sicheres Arbeiten unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten!

**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

## **7. Woher bekomme ich Sandsäcke?**

Sandsäcke werden im Bedarfsfall über die Hochwasserzentrale besorgt bzw. sind von dort zu beziehen..

## **8. Sollte ich tieferliegende Zimmer räumen?**

Mit Grundwasser ist in den Kellern und tiefer liegenden Räumen (B3 Niveau) trotz des Hochwasserschutzes zu rechnen.

In diesen Räumen sollten keine Wertgegenstände oder schweres Mobiliar gelagert werden. Hilfe bei Bedarf erhalten sie über die Hochwasserzentrale.

## **9. Was muss ich bei der Stromversorgung beachten?**

Der Strom sollte in überfluteten Räumen abgestellt werden.

## 10. Was muss ich beim Abpumpen von Wasser beachten?

Wer selbst pumpt sollte bedenken, dass durch das ansteigende Grundwasser und durch das Hochwasser ein Druck auf das Gebäude ausgeübt wird.

Durch das Grundwasser entsteht ein Auftriebsdruck unter dem Gebäude, und seitlich durch das Hochwasser ein Wasserdruck auf die Außenwände des Gebäudes.

Im schlimmsten Fall kann das Auspumpen zur Gefährdung der Standsicherheit des Gebäudes führen.

Das Eindringen von Wasser führt jedoch im Allgemeinen nicht zu einer Gefährdung der Standsicherheit des Gebäudes. Daher sollte das eingedrungene Wasser erst mit dem Rückgang des Grund- bzw. Hochwassers abgepumpt werden.

## 11. Was bedeutet Evakuierung und ab wann wird eine Evakuierung eingeleitet?

Als Evakuierung wird das geplante, vorbereitete Räumen von Gebieten bezeichnet. Die Begriffe Räumung und Evakuierung werden dabei zwar häufig gemeinsam verwendet, dennoch bezeichnet "**Evakuierung**" richtiger einen geplanten Vorgang, während der Begriff "**Räumung**" in der Fachwelt eher für das ungeplante Räumen von Gebieten Verwendung findet.

Schematisch kann der Ablauf einer Evakuierung in folgende Phasen eingeteilt werden:

- Entdeckung der Gefahr
- Entscheidung über Evakuierung durch ...
- Auslösen der Warnung / Vorbereitungsmaßnahmen treffen
- Auslösung des Alarms
- Reaktion der Personen auf den Alarm
- Bewegung der Personen zu Fuß zu einem Sammelpunkt
- Weitertransport der Personen mit Fahrzeugen an einen sicheren Ort.

Als Ergebnis einer Hochwasserrisikoanalyse müssen für denkbare Szenarien Evakuierungsmaßnahmen geplant werden. Eine Evakuierung kann dann bereits erforderlich werden, wenn trotz des Hochwasserschutzes eine kritisch beurteilte Hochwassermarke erreicht wird, oder ein Gebrechen am bestehenden System vorliegt.

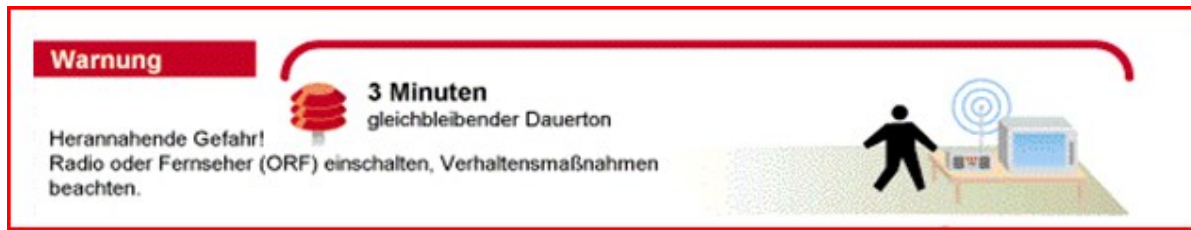
Weiteres kann es aufgrund des Restrisikos zu der Notwendigkeit einer Räumung kommen. (z.B.: Treibendes Schiff)

Zivilschutzwarnung	Evakuierungsvorbereitungen im	9,80 m
Zivilschutzalarm	Evakuierung	10,20 m

Für Weißenkirchen bedeutet das, dass ab einem Wasserstand Pegel Kienstock von **9,80m** mit eventuellen **Evakuierungsvorbereitungen (Zivilschutzwarnung)** im **HQ 100 Bereich** begonnen werden muss.

Eine **Evakuierung (Zivilschutzalarm)** ist bei einem Wasserstand von **10,20m** Kienstock bei steigender Tendenz erforderlich.

## **Notwendige Maßnahmen bei einer Warnung:**



Tipp des Nö Zivilschutzverbandes

### **Bereithalten eines Notgepäcks und einer Dokumentenmappe**

- Ausweis (*amtl. Dokument wie Reisepass, Personalausweis*)
- Geld (*Sparbuch*)
- Wertsachen (*Schmuck, Wertpapiere*)
- Warme Kleidung (*Windjacke, Pullover, Weste, Unterwäsche, Strümpfe, Kopfbedeckung, Handschuhe*)
- Regenschutzkleidung
- Festes Schuhwerk
- Wolldecke oder Schlafsack
- Proviant
- Trockenspirituskocher
- Zünder oder Feuerzeug
- Essgeschirr
- Essbesteck
- Dosenöffner
- Thermos-/Feldflasche
- Trinkbecher
- Hygieneartikel (*Seife, Zahnbürste u. -pasta, Reinigungsmittel, Taschentücher, Toilettenpapier etc.*)
- Reiseapotheke (*Ergänzung je nach Ausstattung um elastische Binde, Brandsalbe, Dreiecktuch, Insektenschutzmittel etc.*)
- Arzneimittel (*persönliche Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen*)
- Taschenmesser (*Universalmesser mit Mehrfachfunktion*)
- Taschenlampe
- Tragbares Radio
- Nähzeug
- Namensschild für Rucksack (*Für Kleinkinder sollte ein Anhänger oder eine SOS-Kapsel mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Anschrift der Eltern bereitliegen*)
- Dokumentenmappe

### **Die Dokumentenmappe sollte enthalten:**

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Meldezettel
- Reisepass (*Personalausweis*)
- Sparbücher
- Zeugnisse (*Studiennachweis, Meisterbrief, Befähigungsnachweis etc.*)
- Zertifikate (*z.B. über die Echtheit von Antiquitäten, Bildern, Teppichen etc.*)
- Versicherungspolizzen (*insbesondere jene, für die im Verlustfall Duplikate sehr schwer zu erhalten sind z.B. Lebensversicherung*)
- Verzeichnis jener Gegenstände (*Pelze, Schmuck, Fotoausrüstung, Briefmarkensammlung, Elektrogeräte etc.*) für die ein spezieller Versicherungsschutz besteht (*mit Seriennummer bzw. genauer Beschreibung oder Foto; das Formular „Eigentumsverzeichnis“ der Kripo ist dafür bestens geeignet - bei der Gendarmerie verlangen*)
- Sonstige wichtige Urkunden (*Testament, Typenschein für Kfz, wichtige Kaufverträge, z.B. über Immobilien, Bescheide und Gerichtsurteile etc.*)

Bleiben sie zu Hause und bewahren Sie Ruhe. Vergewissern sie sich das auch ihre Nachbarn die aktuellen Informationen erhalten haben. Hören Sie auf die Durchsagen und folgen sie den Anweisungen der Einsatzkräfte. Bereiten Sie sich auf eine eventuelle Evakuierung vor.

**Notwendige Maßnahmen bei einer Alarmierung:**

Diese Maßnahme wird erforderlich wenn die Evakuierungsmarke erreicht ist. Es ist eine Vorichtsmaßnahme um sie und die Einsatzkräfte vor Gefahren zu schützen.



**Folgen sie den Anweisungen der Einsatzkräfte und begeben sie sich zu den Sammelpunkten.** Von den Sammelpunkten aus werden sie dann, je nach Lage, zu Unterkünften gebracht bzw. werden sie vorübergehend versorgt bis die Gefahr vorbei ist. Es ist **unbedingt notwendig**, dass sie sich zuerst **zu den Sammelpunkten begeben** um auf einer Liste erfasst zu werden.

Sammelpunkte	WÖSENDORF	Feuerwehrhaus / Gemeindehaus
	JOCHING	Feuerwehrhaus
	WEISSENKIRCHEN	Teisenhoferhof

**Notunterkünfte:** Laut Evakuierungsplan Gemeinde Weissenkirchen

**Sollte ohne Vorwarnung „ALARM“ ausgelöst werden!  
Suchen Sie unverzüglich die Sammelräume auf!**

Diese Maßnahme ergibt sich dann wenn Gefahr in Verzug ist und keine Zeit für planbare Maßnahmen mehr bleibt.

**Entwarnung:**

Die Gefahr ist vorbei und sie können wieder zurück in Ihre Häuser.



**Unterstützen sie bitte die Einsatzkräfte durch ihre Kooperation!!!**